

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 14.07.1783-06.02.1784

24. - 25. August 1783

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174253**

Text: Joh: 7, 37-39. mit Sprüchen zu erläutern: Jesa: 12, 3.  
Cap: 44, 3, 4. Act: 2, 17 seq. Ps: 88, 10. Ps: 42, 2, 3. Matth: 5;  
6. Joh: 4, 14. Jerem: 2, 13. Offenb: 22, 17.

Donnerstag 24 Aug: Vormittags brachste mich im Freund zu  
Hause für die Reise, wo ich erwartete den großen Tharina  
Zelwiese Ansammlung fand, über den oben erwähnten Text  
predigte, um Größtign Regen für's Natür- und Völkern-  
Rausch und mit dem Liede: O Uffsprung des Lebens  
bistlos.

Montag 25 Aug: Dem unter andern auf ein-  
gen Englischen Mann zu mir und hat ihm möge ihm Rath  
geben und helfen, weil er vom bösen Geist befallen und  
mit Gottes Lästungen Tag und Nacht geplagt wird.  
Er saß mit ihm einige Stunden. Dieser Freiwil-  
nig, hat er vor einigen Jahren Gerüst- und Nahrung  
und Freiwil- und Nahrung, ist aber nicht mehr damit im-  
gegangen, hat andere Gedanken wollen und sich selber  
verfügt, zu viel in den Gedanken der großen Zeit.  
Er meinte der böse Geist sey ihm von den Toren  
nicht unter den Dämon, und quälte ihn so, daß er nicht  
Offenstücken könnte und sich selber ermorden möchte. Ich  
sagte ihm, seit ihm der Weltzukunft für die Zeiten der  
Majestät Gottes ersehen, sein Gnadensüß für den Zili-  
gen Geist und seine ersten äußeren und inneren Gesandten  
in der Welt etabliert und die Wunder- Geben auf-



gesond, seit dem statuirten neuen Reine Liebließe Be-  
schünger vom bösen Geist, ob er wohl liebt! sein  
Mund in den Kindern ist Ungleichens noch fälsch  
und seinen Einfluss zu allem bösen mundlich  
und unmündlich genügt nicht. Kein Zufall, wenn  
mir Harmiss zu sein, und ein physisch und  
moralisch Krankenheil. Gott wolle ihm das un-  
gründlich seine Harmiss ist sehr gut gründlich  
an der Arm, damit er sich mühselig und beladen zu  
Christo erheben und erquicken werden sollen.

Und was die Heilbildung seiner Liebließe Be-  
ziehung betrifft, so ist die Materie peccans im Duo-  
deko und sehr Harmissung in der Milch zu sein.  
für seinen Gehörten haben zu sein und wohl ist noch  
unseres Heilens nach im Reimmanlein beiten,  
und wegen der Obstruction in der Milch p müßte er  
den zarten Mittel gebrauchten, wo zu ist ihm Anwen-  
dung geb. Jesu ist es nicht wohl dem, solche Festhalten mit  
Sprühen aus Gottes Wort zu überfließen, wenn sie  
in Delirio sind, es nützt ihm so wenig als wenn  
man die Seele von ihm so gewanten ständigen Geistern erinert.

Dienstag 26 Aug. Früh Harmiss und der Zim-  
mel Gottes einen kleinen Disputat, der ein  
Oberflächlich bewirkt und der Noth tagt. Gottes  
Vermünftig ist sich nach dem Geist. Jesu ist es  
und zu in dem Evangelio Matthaei mit dem